

NEWS



Hochschule Aalen und TA starten „BAKGame“ – ein Projekt zur Unterstützung der IT-Sicherheit in Unternehmen

27.01.2021 | Mit der Genehmigung des Förderantrages für das Projekt BAKGame durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) konnten die Projektpartner der Hochschule Aalen und der Technischen Akademie Schwäbisch Gmünd (TA) noch vor dem Jahreswechsel das gemeinsame Projekt, das die regionale Wirtschaft im Bereich der IT-Sicherheit unterstützen soll, starten. Prof. Dr. Marcus Gelderie, der seitens der Hochschule Aalen die gemeinsame Projektleitung innehat und Michael Nanz Geschäftsführer der TA freuen sich in den nächsten 3 Jahren gemeinsam innovative Beratungs- und Schulungsmodule im Bereich der IT-Sicherheit zu entwickeln.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) tragen in Deutschland und insbesondere in Baden-Württemberg in wesentlichem Maß zur gesamtwirtschaftlichen Leistung bei. Der Schutz dieser Zielgruppe vor Angriffen auf ihre IT-Sicherheitssysteme, die Absicherung der damit verbundenen Wirtschaftsleistung und somit der damit sichergestellten Arbeitsplätze ist von höchster Bedeutung. Jedoch wird diese Bedrohungslage von Seiten der KMU häufig unterschätzt. Zudem haben KMU aufgrund der Größe der Betriebe nur begrenzte personellen Ressourcen für die Umsetzung der IT-Sicherheit.

Gegenstand des Projekts ist es, der Zielgruppe die notwendigen Fähigkeiten zur selbstständigen Risikobewertung zu vermitteln und über relevante Maßnahmen aufzuklären, um die Absicherung der IT Infrastruktur zu gewährleisten. „Sicherheit in der IT ist in vielen Fällen einfacher, als viele Menschen glauben. Wir wollen die Leute befähigen, die Schwächen Ihrer IT selbst zu erkennen“, so Projektleiter Gelderie.

Durch die Erforschung neuartiger Aus- und Weiterbildungsangebote an KMU, sollen die Awareness erhöht und die Skills zur IT-Sicherheitsanalyse ebenfalls gewährleistet werden. Entsprechend ist Basis des Konzeptes der didaktische Ansatz „Gamification“, um den Lerngegenstand zugänglich und vermittelbar aufzubereiten. Entsprechende Schulungskonzepte und Lernspiele werden in enger Kooperation mit den KMU entwickelt.

Der direkte Mehrwert für die KMU ergibt sich aus der kostenfreien Beratung und entsprechenden Schulungen. Die Projektpartner profitieren durch neue Lerninhalte für

Schulungs- und Weiterbildungsangebote und können ihre Profile in der Wissensvermittlung für den Bereich IT-Sicherheit weiter festigen. Das Projekt wird im Rahmen der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Interessierte KMU darunter sind auch Einzelunternehmer, Handwerk, etc. gemeint können sich bei Interesse an einer Teilnahme gerne melden, um ihre eigene IT-Sicherheit auf den Prüfstand zu stellen.